

Phenomenon

M: Martin Reiter

T: Eva Panner-frisch

Ich binde einen Kranz
Voller Blumen des Sommers
Und jede davon ist eine
Erinnerung an Dich

Ja, es braucht Zeit zum
verstehen
Doch die Zeit die vergeht
Die Seele ruht und ich fülle
auf

Jetzt komm und leg dich hin
Lass dich von der Sonne
erwärmen
Höre, wie das Leben rauscht

Schau wie ein Vogel
Leicht und vergänglich
wie der Schimmer des
Glückes vorbeifliegt

Lass dich nicht stören
Von Tropfen die fallen
Wie Tränen über meine
Wange
Einen reinigenden Regen

Mein Herz sinkt hinein
im weichen Moos,
und die Sonne sucht
ihren Weg hinauf zum
Himmel

Rieche, den Duft des
Waldes.
Höre, der Bach plätschert,
Lichtspiel von Sonne und
Blätter

Schau wie ein Vogel
Leicht und vergänglich
wie der Schimmer des
Glückes herumschwebt

Jetzt komm und leg dich hin
Lass dich von der Sonne
erwärmen
Höre, wie das Leben rauscht

Seelen auf Wanderung.
Die Lerche am Himmel
Singt das Lied
Das einst, deins war

Einen Augenblick
Das Leben steht still,
meine Wange liebkost vom
Wind
und Du, Du bist hier!